

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Donnerstag, 5. Juni 2014 10:03

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: SPD beschneidet Schulkonferenzen: Hausaufgabendeckelung an Gymnasien (WWL-Info-Mail Nr. 44/2014)

## WWL-Info-Mail Nr. 44/2014

### Hamburg, 5. Juni 2014 – SPD beschneidet Schulkonferenzen: Hausaufgabendeckelung an Gymnasien

Es ist erschreckend und beschämend – und zugleich bundesweit betrachtet ein Skandal für Hamburg:

Die SPD hat mit ihrer absoluten Mehrheit unterstützt durch die Stimmen der GRÜNEN am Mittwochabend in der Hamburgischen Bürgerschaft gegen 21:20 Uhr den vom Olaf Scholz-Senat eingebrachten Gesetzentwurf zur **21. Änderung des Schulgesetzes** in zwei Lesungen und damit einen **schweren Eingriff in das Prinzip der selbstverantworteten Schule** verabschiedet:

Die Schulkonferenzen werden danach bei Fragen der Hausaufgabenverteilung und Klausuren künftig auf diffuse *"Vorgaben der zuständigen Behörde"* verpflichtet. Erklärtes Ziel des Scholz-Senates in der Gesetzesbegründung: eine **Deckelung der Hausaufgaben (nur) an den Hamburger Gymnasien**. In der Begründung des Gesetzentwurfs Drs. 20/11434 heißt es dazu ausdrücklich, dass die Behörde *"alle Gymnasien auf eine verbindliche Hausaufgabenregelung verpflichten"* werde, mit der die Hausaufgaben grundsätzlich *"in Kernfächern [auf] einmal pro Woche, in den übrigen Fächern alle zwei Wochen eine Hausaufgabe"* begrenzt wird.

**Was vordergründig als angebliche "Entlastung" der Gymnasiasten verkauft wird, schwächt die Gymnasien. Der Lernstandsvorsprung gegenüber den Stadtteilschulen wird so langfristig reduziert, ohne dass die Stadtteilschulen dadurch einen Deut besser würden - auf Kosten der Qualität der Hamburger Gymnasien.**

**Rede Dr. Walter Scheuerl v. 4.6.2014: Hausaufgabenbegrenzung an Gymnasien: Sündenfall der Hamburger SPD**

[http://youtu.be/cJBmd0FV\\_Dg](http://youtu.be/cJBmd0FV_Dg)

Was für Ole von Beust die geplante Beschädigung der Gymnasien durch die Primarschul-Pläne der Schwarz-Grün-Koalition (2008-2010) war, wird für Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz und seinen Schulsenator Ties Rabe die nachhaltige Beschädigung der Hamburger Gymnasien durch eine ganze Reihe von Maßnahmen, die sie seit ihrem Amtsantritt im Frühjahr 2011 zur Beschädigung des Leistungsanspruchs und zur Nivellierung der Hamburger Gymnasien eingeleitet haben:

**Schwarzbuch Schulsenator Rabe**

<http://www.wir-wollen-lernen.de/4319/senator-rabe-schwarzbuch>

Was diese Reduzierung und von oben "vorgegebene" Begrenzung der Hausaufgaben an den Gymnasien - nicht an den Stadtteilschulen! - für den Unterricht von Fächern wie z. B. Mathematik und Fremdsprachen auf gymnasialem Niveau bedeutet, die auf Wiederholen, Vertiefen und eigenständige Übung angewiesen sind, weiß jeder. Erschwerend kommt hinzu, dass die geplante Bevormundung der Schulkonferenzen einen schweren Eingriff in das Prinzip der selbstverantworteten Schule bedeutet. Wann welche Hausaufgaben sinnvoll sind, müssen die Lehrkräfte abhängig von den jeweiligen Unterrichtsinhalten vor Ort in den Schulen entscheiden können. Grundsätze über die Verteilung der Hausaufgaben können dabei sinnhaft nur die Schulkonferenzen vor Ort in der Schule entscheiden, da diese die konkrete Stundenverteilung und die konkreten Stundenpläne an ihrer Schule kennen. Eine schematische Begrenzung der Hausaufgaben auf wenige Einzel-Hausaufgaben „von oben“ aus dem Hochhaus der Schulbehörde in der Hamburger Straße kann demgegenüber der Lernentwicklung und Leistungsförderung der Schülerinnen und Schüler nur hinderlich sein.

## Weiterführende Informationen:

**WWL-Info-Mail v. 7.5.2014: Schulausschuss: Rot-Grün beschließt weitere Beschädigung der Hamburger Gymnasien durch Hausaufgabenbegrenzung**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140507\\_Schulausschuss\\_Rot-Gruen\\_Beschaedigung\\_Gymnasien\\_Hausaufgabenbegrenzung.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140507_Schulausschuss_Rot-Gruen_Beschaedigung_Gymnasien_Hausaufgabenbegrenzung.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 7.4.2014: Rabe plant Eingriff in selbstverantwortete Schule: Schulkonferenzen sollen nach Vorgaben der Behörde entscheiden**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140407\\_Rabe\\_Eingriff\\_selbstverantwortete\\_Schule\\_Schulkonferenzen\\_Vorgaben\\_Behoerde.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140407_Rabe_Eingriff_selbstverantwortete_Schule_Schulkonferenzen_Vorgaben_Behoerde.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 31.3.2014: Hausaufgaben: Rabe will Schulkonferenzen schwächen**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140331\\_Hausaufgaben\\_Rabe\\_Schulkonferenzen\\_schwaechen\\_-\\_Hamburger\\_Mathe-Abitur\\_immer\\_leichter.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140331_Hausaufgaben_Rabe_Schulkonferenzen_schwaechen_-_Hamburger_Mathe-Abitur_immer_leichter.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 14.3.2014: Rabe kündigt Maßnahmen zur Senkung des Niveaus der Hamburger Gymnasien an**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140314\\_Rabe\\_Massnahmen\\_Senkung\\_Niveau\\_Hamburger\\_Gymnasien.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140314_Rabe_Massnahmen_Senkung_Niveau_Hamburger_Gymnasien.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 3.3.2014: Rabe kündigt weitere Schleifung des Anforderungsprofils an Gymnasien an**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140303\\_Rabe\\_kuendigt\\_weitere\\_Schleifung\\_des\\_Anforderungsprofils\\_an\\_Gymnasien\\_an.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140303_Rabe_kuendigt_weitere_Schleifung_des_Anforderungsprofils_an_Gymnasien_an.pdf)

## Erziehungswissenschaftliche Beiträge zu Hausaufgaben:

**Haag, Ludwig/Brosig, Klemens M. (2010) in: Schulverwaltung Bayern, Heft 11/2010, S. 306: Hausaufgaben - Ihre Stellung in der heutigen Schule**

[http://www.schulpaedagogik.uni-bayreuth.de/Downloads/Haag/Publikationen\\_Haag/Hausaufgaben.pdf](http://www.schulpaedagogik.uni-bayreuth.de/Downloads/Haag/Publikationen_Haag/Hausaufgaben.pdf)

**Lipowsky, Frank (2004) in: PÄDAGOGIK, Heft 12/2004, S. 40: Dauerbrenner Hausaufgaben. Befunde der Forschung und Konsequenzen für den Unterricht**

[http://www.bildungserver.de/pdf/hausaufgaben\\_dauerbrenner.pdf](http://www.bildungserver.de/pdf/hausaufgaben_dauerbrenner.pdf)

**Wellenreuther, Martin (2013) in: Schulverwaltung NRW Heft 1/2013, S. 16: Hausaufgaben stellen: Wann? Welche? Und wie?: Zum Streit um Sinn und Unsinn von Hausaufgaben (Teil 1)**

[http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Wellenreuther\\_Teil-1.pdf](http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Wellenreuther_Teil-1.pdf)

**Wellenreuther, Martin (2013) in: Schulverwaltung NRW Heft 3/2013, S. 77: Hausaufgaben effektiv erledigen: Der Einfluss von Lehrern und Eltern - Zum Streit um Sinn und Unsinn von Hausaufgaben (Teil 2)**

[http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Wellenreuther\\_Teil-2.pdf](http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Wellenreuther_Teil-2.pdf)

**Wellenreuther, Martin (2013): Literaturliste zum Artikel Hausaufgaben: Zum Streit um Sinn und Unsinn von Hausaufgaben**

[http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Literatur\\_Hausaufgaben.pdf](http://vg06.met.vgwort.de/na/07d65b60acd142c5821b7b0182d06421?l=http://www.martin-wellenreuther.de/content/Literatur_Hausaufgaben.pdf)

# Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“**

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.